

[6696.] In den nächsten Tagen versende ich meinen 60. Katalog, welcher gegen 1000 Bde. alter u. seltener Werke (In Folio und in Quarto) aus verschiedenen Fächern enthält, die meistens in Ebert's bibl. Lex. enthalten und deren Preise äußerst billig gestellt sind. Handlungen, welche sich mit Erfolg dafür verwenden können, und denen dieser Katalog nicht zukommen sollte, wollen ihn gef. verlangen.

Bayreuth, 26. Juli 1852.
Seligsberg'sche Antiquarhandlung.

[6697.] So eben erschien bei mir und wurde versandt:

Antiquarische Anzeige 1852. Nr. 3.

Etwa übersehene Handlungen und Solche, welche mehr Expl. wünschen, bitte ich gütigst zu verlangen. Von den darin gestellten Preisen gewähre ich 10% Rabatt gegen baar.

Leipzig, 26. Juli 1852.
Ergebens
Herm. Frißsche.

[6698.] Wir bitten um Berücksichtigung!

Durch einen unglücklichen Zufall und die Nachlässigkeit des Baseler Spediteurs, ist unser zweiter Remittenden-Ballen vom März bis Ende Juni in Basel liegen geblieben. Wir bitten die betreffenden Handlungen, diesem Umstand allein das späte Eintreffen ihrer Remittenden-Pakete zuzuschreiben. Zugleich sind uns an der Grenze von Seiten der Douane die Pakete aufgerissen und auf die rückstehende Weise behandelt worden, so daß wir nicht mehr im Stande sind, für die völlige Richtigkeit der Sendungen einzustehen. Die betreffenden Herren Kollegen werden finden, daß diesen Remittenden und Disponentenfacturen nach ihre Saldo's vollständig und ohne Uebertrag ausgezahlt sind, was uns am besten in ihren Augen entschuldigen wird.

Wir bitten deshalb, uns diesen Vorfall nicht zu unserem Nachtheil in Anrechnung zu bringen, und uns ferner durch prompte Zusendung von Neuigkeiten in unserer Thätigkeit zu unterstützen.

Bern, den 12. Juli 1852.
J. Dalp'sche Buchhlg.

6699.] Berichtigung.

Meine Anzeige im Börsenbl. # 67 a. c. und resp. Novitätenzettel, ist dahin gef. zu berichtigen:

Willis, America. 2 Bde. in 30 Lieferungen kostet nicht 9 ϕ mit $\frac{1}{4}$, wie daselbst irrig angegeben, sondern 12 ϕ mit $\frac{1}{4}$.

Der Kunst-Salon 1. Sect. in 12 Lieferungen.

ist in Lieferungen zu 7 ϕ 6 S. m. $\frac{1}{4}$, in luxuriösem Prachtband mit Goldschnitt zu 10 ϕ mit $\frac{1}{4}$, in feste Rechnung von mir zu beziehen.

Hamburg, den 21. Juli 1852.
B. S. Berendsohn.

[6700.] Kupferstiche,

Handzeichnungen und Delgemälde, sowohl alte wie neue, kaufe ich zu jeder Zeit u. bitte um Anerbietungen. Briefe, Verzeichnisse u. s. w. muß ich jedoch postfrei erbitten.
G. Heubel in Hamburg.

[6701.] Bitte.

Derjenige unserer geehrten Herren Kollegen, welcher uns den Aufenthalt eines Herrn Hilgers, welcher früher als Calculator bei der Direction der Westfälischen Staats-Eisenbahn hieselbst und dann bei der Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn beschäftigt war, angeben kann, würde uns dadurch zu großem Danke verpflichtet.

Soest, den 26. Juli 1852.
Rasse'sche Buchhandlung.

[6702.] Oscar Fokke in Aschersleben bittet um Zusendung von:

Druck-Makulatur-Proben in verschiedenen Größen, unter billigstem Preis-Ansatz. Placaten, in zwei Exemplaren.

[6703.] Für Buchhandlungen, namentlich Commissionsgeschäfte.

Ein Geschäftslocal in bester Buchhändlerlage, nebst vollständiger Einrichtung ist von Michaelis dieses Jahres ab oder schon früher, zu vermieten. Näheres Poststraße N^o 15.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Reuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — In sämtliche Buchhandlungen in Süddeutschland und der Schweiz. — Die „Drohungen“ der Stuttgarter. — Antwort aus Stuttgart auf den Artikel „Aus dem Norden“ in Nr. 70 des Börsenblattes. — Verlorene Commissions-Pakete. — Miscellen. — Bucherverbote. — Reuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebrett Nr. 6636—6703. — Leipziger Börse am 28. Juli 1852. — Wahlzettel.

Anonyme 6638, 6681, 6683, 6684, 6685, 6686, 6703.	Fokke 6658, 6702.	Rafsch 6688.	Schäfer 6678.
Anstalt, liter in G. 6077.	Frißsche, Herm. 6697.	Münster in Gr. 6663.	Seligsberg 6696.
Baedeker in Gb. 6694.	Garde 6637.	Rasse 6701.	Spamer 6641.
Balbe 6681.	Hagerup 6648.	Reugebauer 6682.	Thimm 6669.
Bensheimer 6660, 6661, 6662.	Hanke 6673.	Neumann in S. 6667, 6668.	Tietmeyer 6655.
Berendsohn 6699.	Hebentreit 6636.	Nicolai in B. 6674.	Verlags-Extr. in Gr. 6659.
Besser'sche B. 6653.	Herold & B. 6650.	Oberdorfer 6675.	Verlags-Extr. in S. 6642.
Birett 6671.	Heubel 6700.	Reihardt in B. 6639.	Volkschriften-Verein 6657.
Brodhaus 6672.	Hofmann & Co. 6693.	Rosen 6647.	Wagner in N. 6690.
Brudin 6637.	Jäger 6649.	Sauerländer in N. 6679.	Weidmann 6691.
Dalp 6698.	Jungst 6664.	Schaub 6670.	Weigel, T. D. 6654.
Ehrlich 6689.	Ked & B. 6643.	Schmidt in N. 6644.	Wißt in Gr. 6692.
Geslin, Th. Chr. Fr. 6636.	Köhler in S. 6676.	Schmidtsch 6665, 6687.	Wohler 6680.
Grub. d. agronom. Ztg. 6695.	Korn in Br. 6645, 6652.	Schubert & Co. 6648.	Zyger 6640.

Leipziger Börse am 28. Juli 1852.

Curse im 14 Thaler Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 ϕ Lsdr. à 5 ϕ	k. S. —	110 1/2
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 66 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81	6.24 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	85 1/2
Augustd'or à 5 ϕ à 1/3 Mk. Br. und à 24 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ϕ Idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ϕ nach „ d ^o .	—	10 1/2
ger. Ausmünzungslosse d ^o .	—	5, 1/2 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	7
Holland. Duc. à 3 ϕ auf 100	—	7
Kaisersl. d ^o d ^o d ^o .	—	6 1/2
Bresl. d ^o d ^o à 65 1/2 Av „ d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o d ^o à 65 Av „ d ^o .	—	2 1/2
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	91
à 3% von 1000 und 500 ϕ	—	—
à 3% kleinere	101 1/2	—
d ^o — von 500 ϕ à 4%	101 1/2	—
d ^o — von 500 u. 200 ϕ à 4 1/2%	—	—
d ^o — d ^o von 500 u. 200 ϕ à 5%	104 1/2	—
d ^o — d ^o kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% von 1000 und 500 ϕ	93 1/2	—
à 3 1/2% kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ϕ	—	91 1/2
d ^o d ^o Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 ϕ	102 1/2	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ϕ à 4%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% von 1000 und 500 ϕ	—	96
à 3% kleinere	—	—
d ^o d ^o d ^o à 4%	—	101 1/2
d ^o d ^o d ^o à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 ϕ	—	94
à 3 1/2% v. 100 u. 25 ϕ	—	100
d ^o à 4% v. 500 ϕ	—	102 1/2
d ^o v. 100 u. 25 ϕ	—	—
d ^o lausitzer d ^o à 3 ϕ	—	88
d ^o d ^o d ^o à 3 1/2%	—	96 1/2
d ^o d ^o d ^o à 4%	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	90 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% von 1000 und 500 ϕ	—	—
à 3% kleinere	—	—
d ^o Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d ^o d ^o d ^o à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o à 250 ϕ pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ϕ pr. 100	—	178
Löbau-Zittauer d ^o à 100 ϕ pr. 100	28	—
Berlin-Anhalt d ^o à 200 ϕ pr. 100	—	131 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o à 100 ϕ pr. 100	270 1/2	—
Thüringische d ^o à 100 ϕ pr. 100	—	94

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionäre der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner.

in Leipzig.